

Tersteegen, Gerhard: 144. Im Heiligtum ist alles stumm (1733)

- 1 Es frag' mich niemand nicht, wie ich so stille bin!
- 2 Gott ist in meinem Grund, die Ehrfurcht macht mich schweigen,
- 3 Mein Herze betet an, mein Geist, der schauet ihn;
- 4 Dies ist mein stetes Werk: vor meinem Gott mich beugen.

(Textopus: 144. Im Heiligtum ist alles stumm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58106>)